



## Pressemitteilung

Bonn, 19.9.2016

# Wahl-O-Mat in Berlin knackt die Millionenmarke

## Großer Zuspruch für das Online-Tool zur Berliner Abgeordnetenhauswahl / Wahl-O-Mat 1.113.340 Mal gespielt

Für den Wahl-O-Mat 2016 zur Berliner Abgeordnetenhauswahl ist das Ergebnis deutlich: Über eine Million Mal wurde das Online-Tool gespielt und die Nutzer haben sich durch die Beantwortung von 38 Thesen mit den Wahlprogrammen der angetretenen Parteien auseinandergesetzt. Zum Vergleich: Bei der letzten Wahl 2011 in Berlin wurde der Wahl-O-Mat über 500.000 Mal genutzt.

Der Wahl-O-Mat ist ein gemeinsames Angebot der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und der Landeszentrale für politische Bildung. Das Online-Tool ermöglicht es den Nutzern durch die Beantwortung themenübergreifender Thesen, ihre eigene Position mit denen der Parteien zu vergleichen.

Thomas Krüger, Präsident der bpb, über den Erfolg des Online-Tools: „Wir freuen uns, dass der Wahl-O-Mat auch diesmal wieder so viele Interessierte erreicht hat. Die steigenden Nutzerzahlen für den Wahl-O-Mat zeigen, dass weiterhin vor allem bei jungen Leuten ein großes Informationsbedürfnis zu den aktuellen Wahlthemen besteht.“ Thomas Gill, Leiter der Berliner Landeszentrale für politische Bildung ergänzt: „Das Interesse an der Wahl war in diesem Jahr besonders groß, entsprechend gab es deutlich mehr Zugriffe auf den Wahl-O-Mat. Wir haben insgesamt unsere Informationsaktivitäten im Vorfeld gerade für junge Wähler erhöht, unter anderem mit dem Kinotrailer ‚Bock auf Wa(h)l!‘.“

Konzipiert wurde der Wahl-O-Mat von einem jungen, überparteilichen Redaktions- und Wissenschaftlerteam aus Berlin. Der Wahl-O-Mat in Berlin ist auch über die Websites von 13 Medienpartnern zu erreichen.

Weitere Informationen zum Wahl-O-Mat unter [www.bpb.de/politik/wahlen/wahl-o-mat/45472/presse](http://www.bpb.de/politik/wahlen/wahl-o-mat/45472/presse)

### Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung  
Daniel Kraft  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200

Fax +49 (0)228 99515-293

[presse@bpb.de](mailto:presse@bpb.de)

[www.bpb.de/presse](http://www.bpb.de/presse)

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:

[www.bpb.de/presseverteiler](http://www.bpb.de/presseverteiler)